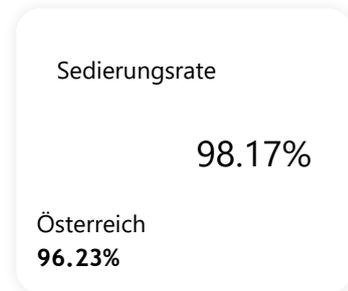
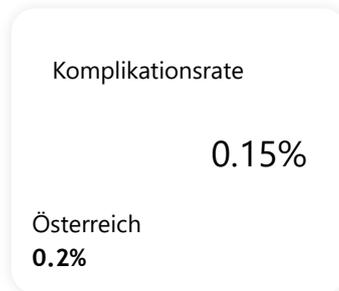
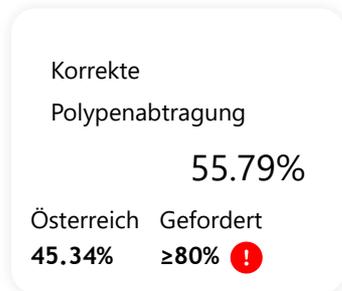
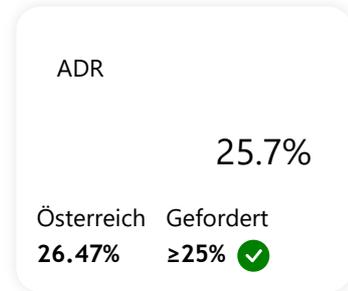
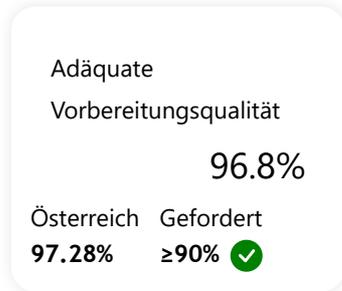


BENCHMARKINGBERICHT 2022

Vergleich Österreich - Wien



Benchmarking Qualitätszertifikat Darmkrebsvorsorge

Erstellt von der ÖGGH am 25.04.2023

Wir freuen uns Ihnen Ihren aktuellen Benchmarking-Bericht, der im Rahmen der Teilnahme am Projekt „Qualitätszertifikat Darmkrebsvorsorge“ erstellt wurde, übermitteln zu können. Dieser Bericht dient als Übersicht Ihrer Qualitätsparameter und berücksichtigt alle bis zum 25.04.2023 an uns übermittelten und als ‚vollständig‘ und ‚fehlerfrei‘ gekennzeichneten Befunde. Sollten keine Daten für den Berechnungszeitraum vorliegen, dann wird dies mit „-“ angezeigt.

Letzte eingegangene Untersuchung im Berechnungszeitraum: 31.12.2022

Anzahl der übermittelten Befunde

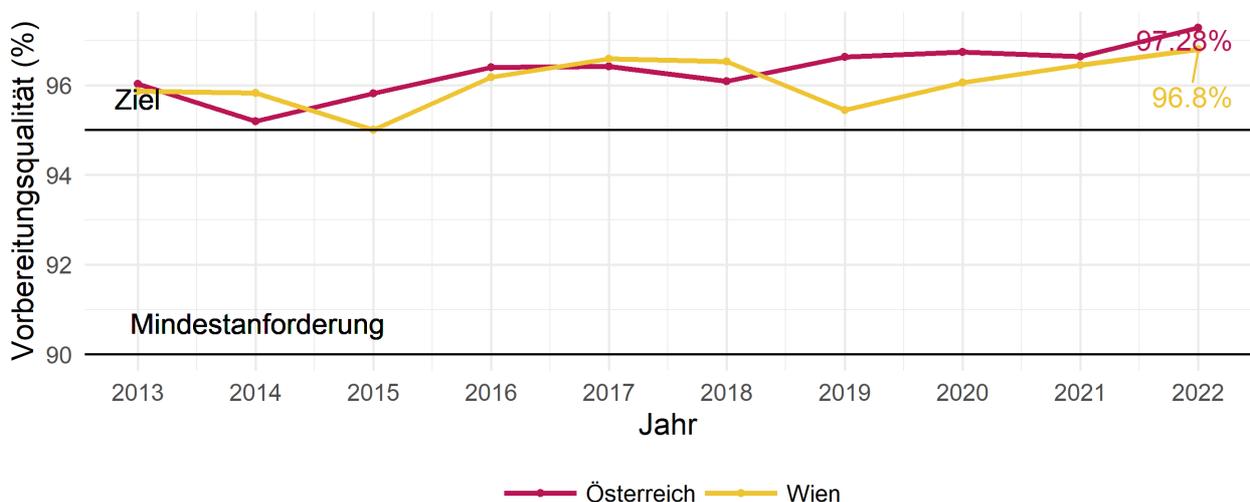
Für die Periode 2022 liegen uns aus Wien insgesamt 8688 Vorsorgekoloskopiebefunde vor.

Jahr	(Durchschnittliche) Befundanzahl	
	Österreich	Wien
2021	167	182
2022	169	193

Vor dem Eingriff: Adäquate Vorbereitungsqualität

Details zur Vorbereitungsqualität der PatientInnen werden seit November 2012 erhoben.

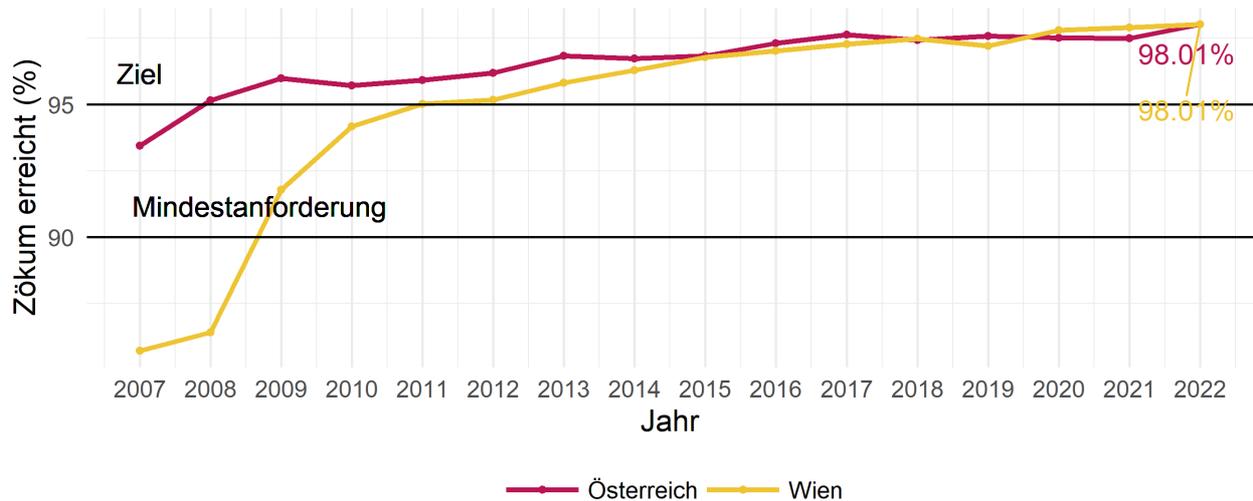
Die adäquate Vorbereitungsqualitätsrate 2022 Wiens liegt mit 96.8% in dem vom Projekt geforderten Bereich. Die adäquate Vorbereitungsqualitätsrate wurde für Wien und für Österreich als Anteil der Koloskopien, bei der die Vorbereitungsqualität als *ausgezeichnet*, *gut* oder *mittelmäßig* angegeben wurde, berechnet. Dazu wurden alle übermittelten Koloskopien aus dem Jahr 2022 herangezogen.



Komplette Koloskopie

Erreichen des Zökums

Die Zökumerreichsrate 2022 Wiens liegt mit 98.01% in dem vom Projekt geforderten Bereich. Die Zökumerreichsrate wurde für Wien und für Österreich als Anteil der Koloskopien, bei der das Zökum erreicht wurde, berechnet. Dazu wurden alle übermittelten Koloskopien aus dem Jahr 2022 herangezogen.



Gründe für unvollständige Koloskopien

Tabelle 1 zeigt die Gründe für eine unvollständige Koloskopie als Anteile an allen unvollständigen Koloskopien für Wien im Vergleich zu Österreich für die Jahre 2021 und 2022.

Tabelle 1: Gründe für unvollständige Untersuchungen im Vergleich pro Jahr

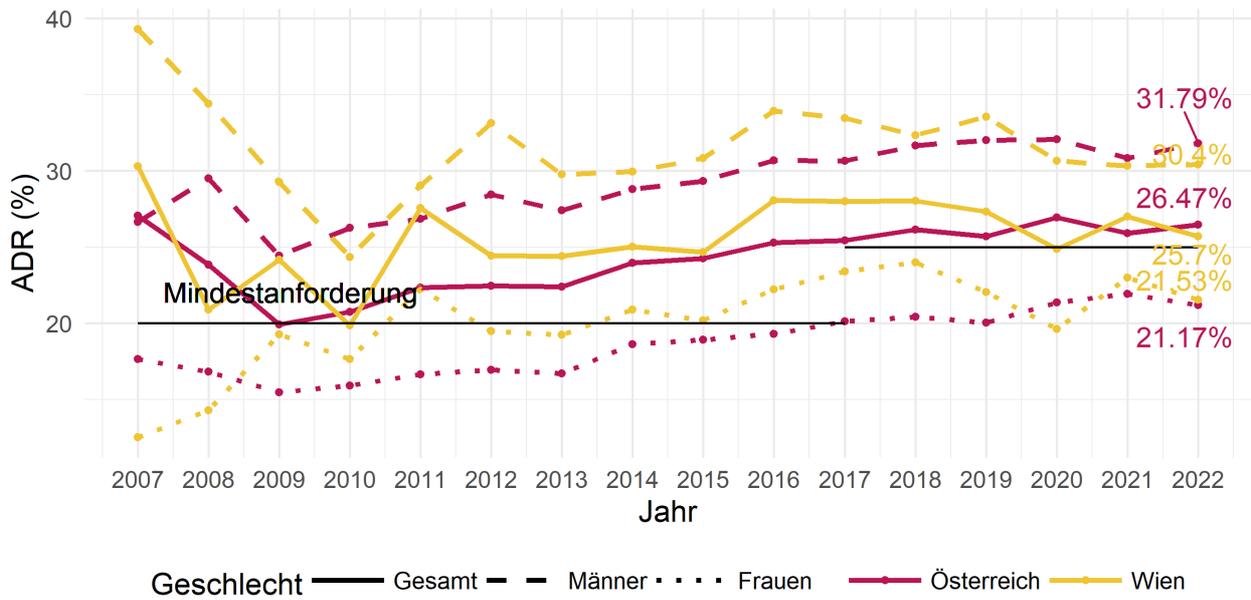
Grund für unvollständige Koloskopie	Jahr 2021		Jahr 2022	
	Österreich	Wien	Österreich	Wien
Komplikation	1.14%	1.86%	1.85%	2.31%
Schmerzen	12.45%	6.21%	13.54%	4.62%
Sonstiges	48.47%	43.48%	43.29%	31.79%
Stenose	12.97%	10.56%	12.73%	12.72%
Verschmutzung	24.98%	37.89%	28.59%	48.55%

Identifikation von Polypen

Entwicklung der ADR

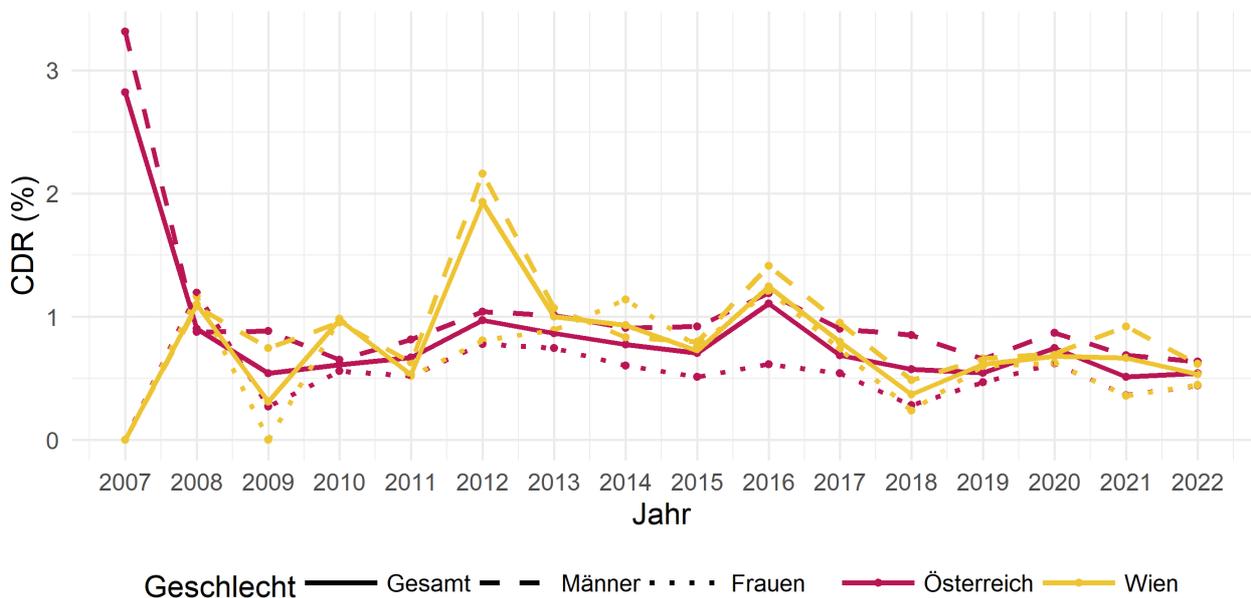
Die ADR (Adenom-Entdeckungsrate) 2022 Wiens liegt mit 25.7% in dem von den Guidelines geforderten Bereich. Die ADR wurde als Anteil der entdeckten Adenome an allen durchgeführten Koloskopien Wiens bzw. Österreichs

berechnet. Für die geschlechtsspezifischen Entdeckungsraten wurden dabei nur an Frauen bzw. an Männern durchgeführte Koloskopien zur Berechnung herangezogen.



Entwicklung der CDR

Die CDR (Karzinom-Entdeckungsrates) wurde als Anteil der entdeckten Karzinome an allen durchgeführten Koloskopien Wiens bzw. Österreichs berechnet. Für die geschlechtsspezifischen Entdeckungsraten wurden dabei nur an Frauen bzw. an Männern durchgeführte Koloskopien zur Berechnung herangezogen.



Histologie

Tabelle 2 zeigt die histologischen Charakteristika der Polypen als Anteile an allen durchgeführten Koloskopien für Wien im Vergleich zu Österreich für die Jahre 2021 und 2022.

Seit November 2012 werden traditionell serratiertes Adenom (TSA) und sessil serratiertes Adenom (SSA) separat erfasst.

Tabelle 2: Relative Häufigkeit der histologischen Charakteristika des am weitesten fortgeschrittenen abgetragenen Polyps im Vergleich pro Jahr

Histologie	Jahr 2021		Jahr 2022	
	Österreich	Wien	Österreich	Wien
Hyperplastischer Polyp	21.53%	17.39%	19.94%	17.62%
Sessil serratiertes Adenom (SSA)	3.15%	3.1%	3.29%	3.02%
Traditionell serratiertes Adenom (TSA)	0.28%	0.87%	0.34%	1.2%
Tubuläres Adenom	23.08%	22.77%	23.09%	22.04%
Tubulovillöses Adenom	2.2%	2.54%	2.18%	2.2%
Villöses Adenom	0.16%	0.09%	0.16%	0.1%

PDR in Abhängigkeit der Polypgröße

Tabelle 3 zeigt die Polyp-Entdeckungsrate (PDR) pro Polypgröße als Anteil der jeweiligen Polypgröße an allen gefundenen Polypen für Wien im Vergleich zu Österreich für die Jahre 2021 und 2022.

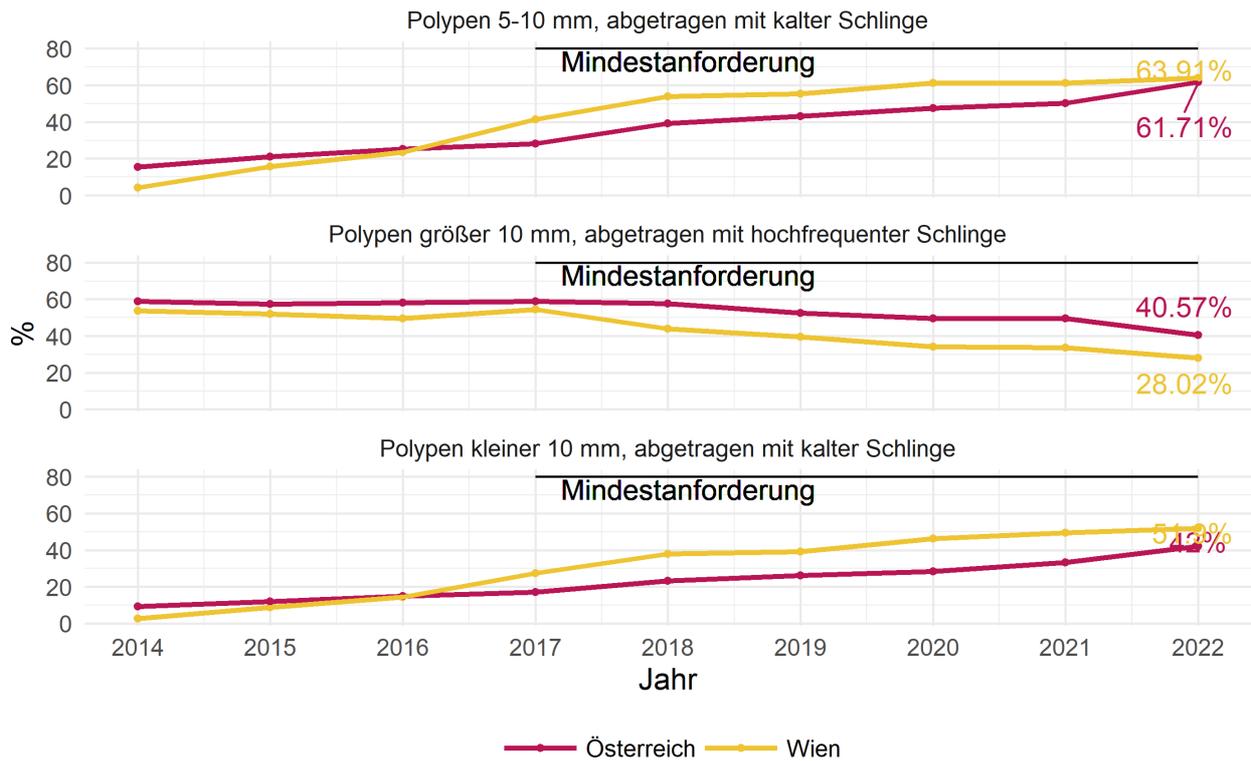
Tabelle 3: Polypentdeckungsrate pro Polypgröße im Vergleich pro Jahr

Polypgröße	Jahr 2021		Jahr 2022	
	Österreich	Wien	Österreich	Wien
Kleiner 0,5 cm	59.82%	53.14%	59.17%	50.92%
0,5 - 1 cm	29.29%	34.74%	29.95%	36.12%
1 - 2 cm	6.97%	8.38%	7.27%	9.25%
Größer 2 cm	3.92%	3.74%	3.61%	3.71%

Management der Polypen

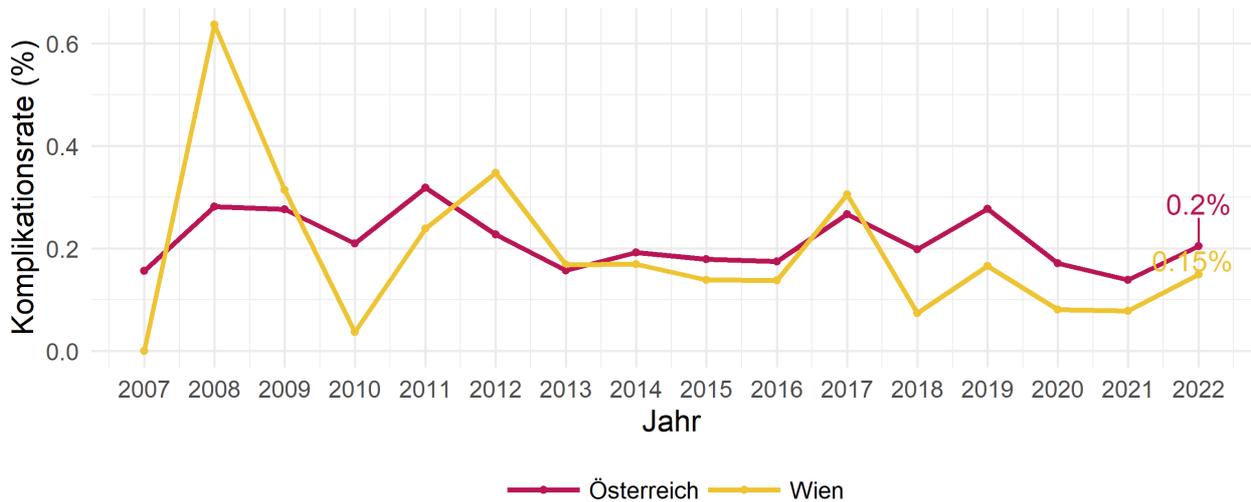
Korrekte Abtragung

Die korrekte Polypenabtragsrate 2022 Wiens liegt mit 55.79% nicht im leitlinienkonformen Bereich. Die korrekte Polypenabtragsrate wurde als Anteil der korrekt entfernten Polypen an allen entfernten Polypen, bei durchgeführten Koloskopien Wiens bzw. Österreichs berechnet. Dabei wurde ein Polyp als korrekt entfernt betrachtet, wenn ein Polyp mit einem Durchmesser kleiner als 10 mm mit kalter Schlinge, und ein Polyp mit einem Durchmesser größer als 10 mm mit hochfrequenter Schlinge abgetragen wurde. Bei den Berechnungen wurden hyperplastische Polypen mit einem Durchmesser kleiner als 5mm im Sigma/Rektum ausgeschlossen.



Komplikationen

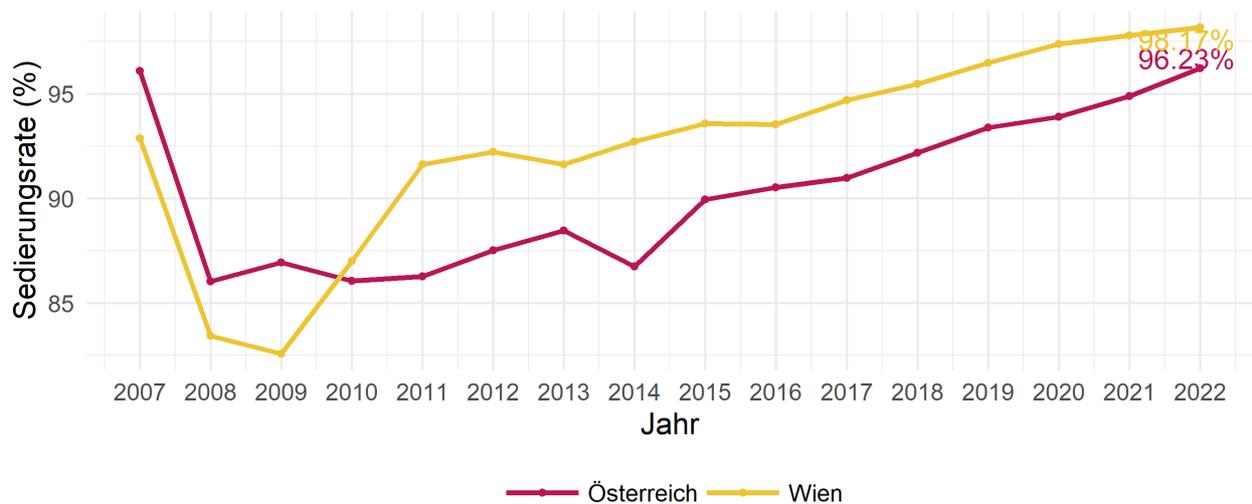
Die Komplikationsrate wurde für Wien und für Österreich als Anteil der Koloskopien, bei denen Komplikationen aufgetreten sind, berechnet.



Empfinden der PatientInnen

Sedierungsrate

Die Sedierungsrate wurde für Wien und für Österreich als Anteil der Koloskopien, bei denen der/die PatientIn sediert wurde, berechnet.



Schlussbemerkung

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Bericht einige für Sie interessante Ergebnisse zur qualitätsgesicherten Vorsorgekoloskopie zusammengestellt zu haben. Die in diesem Bericht zusammengefassten Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der vorliegende Bericht ist automatisiert erstellt worden. Sollten Sie zu den Darstellungen Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Frau. Ao. Univ. Prof. Dr. Monika Ferlitsch Univ. Klinik für Innere Medizin III, Abt. f. Gastroenterologie u. Hepatologie
 Währinger Gürtel 18-20 1097 - Wien, E-Mail: vorsorgekoloskopie@oeggh.at

Impressum

c/o MAW
 ÖGGH - Österreichische Gesellschaft für
 Gastroenterologie und Hepatologie
 Freyung 6/3
 A-1010 Vienna/Austria